AKTUELLE NACHRICHTEN Österreich
NACHRICHTEN AG
08. Juni 2025

Tödlicher Absturz: 18-Jähriger stirbt beim Klettersteig in Eisenerz

Ein tödlicher Unfall ereignete sich am 8. Juni 2025 am Erzherzog-Johann-Klettersteig in Eisenerz. Ein 18-Jähriger aus Wien stürzte und konnte nur noch tot geborgen werden.

Eisenerz, Österreich - Am Samstag, dem 8. Juni 2025, ereignete sich im Gemeindegebiet von Eisenerz ein tragischer Unfall am „Erzherzog-Johann-Klettersteig“. Ein 18-jähriger Wiener, der mit zwei Freunden unterwegs war, verlor beim Abstieg den Halt und stürzte etwa 200 Meter in eine felsdurchsetzte Rinne. Leider konnte trotz der raschen Hilfe durch die Notärztin des Rettungshubschraubers Christophorus 17 nur noch der Tod des Jugendlichen festgestellt werden, wie **meinbezirk.at** berichtet.

Die beiden Freunde des Verunglückten blieben ohne Verletzungen, mussten jedoch den schockierenden Vorfall

verarbeiten. Sie wurden von der Bergrettung ins Tal begleitet und erhielten Unterstützung vom Kriseninterventionsteam, bevor sie von ihren Eltern abgeholt wurden. Die Bergung des Verstorbenen fand in Kooperation mit der Bergrettung Eisenerz und einem Polizeihubschrauber statt. Alpinpolizisten führten an der Unfallstelle umfassende Erhebungen durch, die jedoch keine Hinweise auf Fremdverschulden ergaben.

Freizeitaktivitäten und ihre Risiken

Klettern ist ein beliebter Sport und bietet sowohl Herausforderungen als auch das Gefühl von Freiheit in der Natur. Doch mit dem Genuss sind auch gewisse Risiken verbunden. Eine aktuelle Untersuchung, die auf **bergundsteigen.com** veröffentlicht wurde, zeigt, dass in Kletterhallen rund zwei Drittel aller Verletzungen beim Bouldern vorkommen. Vor allem Beinverletzungen sind sowohl beim Seilklettern als auch beim Bouldern häufig.

Beim Seilklettern sind etwa die Hälfte aller Unfälle Bodenstürze, oft verursacht durch Fehlbedienungen der Sicherungsgeräte oder schlechte Kommunikation zwischen den Kletterern. Im Jahr 2022 wurden 210 Unfälle mit Rettungsdiensteinsatz in Kletterhallen erfasst, wobei 75% davon beim Bouldern geschahen. Bei Boulderunfällen sind vor allem Stürze von Matten vorzufinden, was bei größeren Sturzhöhen besonders gefährlich wird. Schulungen und Übungen im Umgang mit Sicherungsgeräten sind daher unerlässlich, um sicheres Klettern zu gewährleisten.

Die Bedeutung von Sicherheit im Klettersport

In Anbetracht der Vorfälle wie dem in Eisenerz ist es wichtig, sich der Sicherheitsaspekte des Klettersports bewusst zu sein. Erfahrungen und Schulungen sind unerlässlich, um das Risiko von Unfällen zu minimieren. Besonders bei Abenteuern in den

Bergen sollten Kletterer gut vorbereitet und ausgerüstet sein, um solchen tragischen Ereignissen vorzubeugen.

Der tödliche Unfall erinnert uns daran, wie schnell Freizeitaktivitäten, die Freude bereiten, in Gefahren umschlagen können. Die Gemeinschaft ist in Gedanken bei den Angehörigen des Verunglückten und den Freunden, die ein traumatisches Erlebnis durchlebt haben. Ob in Kletterhallen oder in den Bergen – Sicherheit sollte stets an erster Stelle stehen.

Details	
Ort	Eisenerz, Österreich
Quellen	• **www.meinbezirk.at** • **steiermark.orf.at** • **www.bergundsteigen.com**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at